



Sammlung Theaterzettel

Die Puppenfee

Schuster, Hans

1901-04-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 29. April 1901.

81. Vorstellung im Abonnement A.

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Hafreiter und Gaul. Musik von Josef Bayer.
Arrangirt von der Balletmeisterin Frä. Louise Dänike. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

Sir James Plumpstershire	Herr Köfert.	Spanierin	} mechanische Figuren	Frä. Bethge.
Lady Plumpstershire	Frau De Lanf.	Steirerin		Frä. Schmidkonz.
Jonny	Al. Kallenberger.	Robrin		Frä. Pfahl.
Betty	Al. Gaber.	Poet		Herr Deckert.
Tommy	Al. Baro.	Polichinell		Frä. Kromer.
Bob	Al. Müller.	Portier		Herr Eichrodt.
Der Spielwaarenhändler	Herr Hildebrandt.	Chinesin		Herr Welde.
Sein Factotum	Herr Brentano.	Ein Bauer		Herr Moser.
Sein Commis	Herr Füllkrug.	Dessen Weib		Frä. Anieriem.
Die Puppenfee	***	Deren Kind		Al. Birsch II.
Japanesin	Frä. Arno.	Eine Dienstmagd	Frau Schödl.	
Chinesin	Frä. Fischer.	Ein Lohndiener	Herr Bonzard.	
Bébé	Al. Gröbner.	Ein Commissionär	Herr Peters.	
Hänsel	Al. Birsch.	Ein Briefträger	Herr Strubel.	
Gretel			Verschiedene mechanische Figuren.	

*** Die Puppenfee Frä. **Fernande Robertine** vom Teatro della Scala als Gast.

Einlagen: { „Réverie“
„Pizzicato“ } getanzt von Frä. Fernande Robertine.

Vorher:

Der Hochzeitstag.

Schwank in 4 Akten von Wilhelm Wolters und Königsbrun-Schaup.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht.

Personen:

Dr. Hans Schmidt, Rechtsanwalt	Herr Köfert.	Frau verw. Kommissionsrat Schmalz, Mariens	} Chargierte des Korps „Frankonia“	Frä. v. Rothenberg.
Marie, seine Frau	Frä. Wittels.	Mutter		Herr Steineck.
Dr. med. Hans Klemm, Kreisphysikus	Herr Lösch.	von Weinhold		Herr Weger.
Melanie, seine Frau	Frä. Burger.	Beder		Herr Moser.
Freih. von Mauendorf, Referendar	Herr Köhler.	Erster		Herr Füllkrug.
Müller, Bureauvorstand	Herr Ernst.	Zweiter		Herr Peters.
Hermann, Schreiber	Frä. Dreisch.	Dritter		Frä. Fischer.
Hiebald, Weingutsbesitzer aus Meisen	Herr Hecht.	Ann. Dienstmädchen		Ort der Handlung: Dresden. — Zeit: Gegenwart.
Else Mechels, Mariens Freundin	Frä. Kaden.			

Während des Schwanks keine Pause; nach demselben findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{4}$ Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Sper. Sitz im I. Parquet		3.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sper. Sitz im II.	„	2.50 „
„ „ u. 4. Reihe	„ 5.— „	Nicht nummerirte Plätze.		
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 3.— „	Schplatz im Parquet	„	2.50 „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.— „	Barriere	„	1.50 „
„ 2. u. 3. Reihe	„ 1.50 „	Gallerieloge	„	— .80 „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 2.50 „	Gallerie	„	— .40 „
Loge III. Rang, 2 u. 3. Reihe	„ 1.20 „			

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahndirektion in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. N.

Mittwoch, den 1. Mai 1901. 83. Vorstellung im Abonnement B.

Rosenmontag.

Eine Offizierstragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

Anfang 7 Uhr.